



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10868**
Datum: 27.06.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Gerry Kley
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	18.07.2012	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	04.09.2012	öffentlich Vorberatung
Sportausschuss	12.09.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	16.10.2012	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	17.10.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.10.2012	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Bewirtschaftung der städtischen Schulturnhallen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung prüft die Übertragung der Bewirtschaftung der im Eigentum der Stadt Halle (Saale) befindlichen Schulturnhallen durch die Sport und Bäder Halle GmbH.

Davon unabhängig verbleibt die Vergabe von Nutzungszeiten für Sportvereine bei der Stadtverwaltung.

gez. Gerry Kley
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Bewirtschaftung der städtischen Schulturnhallen durch die Sport und Bäder Halle GmbH verbessert die Wirtschaftlichkeit durch den Einsatz betriebswirtschaftlicher Kriterien. So können die Kosten gesenkt werden.

Insbesondere erscheint hinsichtlich der notwendigen Investitionen eine Bewirtschaftung durch die Sport und Bäder Halle GmbH sinnvoll. Sie konnte erfolgreich den Investitionsstau bei den halleschen Bädern aufheben. Inzwischen kann man sich das Ergebnis z.B. im Nordbad oder im Saline-Freibad ansehen. Für die Schulturnhallen erhoffen wir uns eine vergleichbare Lösung.

Durch die Bewirtschaftung der Schulturnhallen durch die Sport und Bäder Halle GmbH wird auch eine angemessene Beteiligung an den Nutzungskosten durch die Sportvereine möglich.

Die Nutzungszeiten für Sportvereine werden jedoch weiterhin von der Stadtverwaltung vergeben, da die Sport und Bäder Halle GmbH nicht über die nötigen personellen Ressourcen verfügt, diese Aufgabe zu übernehmen. Auch wäre hier bei der Übertragung keine Veränderung der Vergabe zu erwarten.



Stadt Halle (Saale)
Dezernat IV

11.07.2012

Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Bewirtschaftung der städtischen Schulturnhallen
Vorlagen-Nummer: V/2012/10868
TOP: 7.8

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Schulturnhallen sind Bestandteil der jeweiligen Schule und somit eine Pflichtaufgabe im Rahmen der Schulträgerschaft.

Die Ablehnung der Übertragung der Bewirtschaftung an Dritte begründet sich weiterhin wie folgt: 22 (von insgesamt 72) Schulturnhallen sind Bestandteil des Schulgebäudes und somit als Gesamtheit zu bewirtschaften. Eine Abgrenzung wird seitens der Verwaltung als schwierig angesehen.

Die Spezifik der Bewirtschaftung der Schulturnhallen (Ferienzeiten, Grundreinigungen) geht einher mit der Bewirtschaftung der Schulen nach dem Schuljahreszyklus. Die Abstimmungen zwischen EB ZGM für die Betreuung der Schulen und der Bäder GmbH für die Betreuung der Turnhallen würde unangemessen hohen Aufwand bedeuten.

Abgesehen davon besteht das Risiko, dass steuerliche Abgabe anfallen.

Auch die weitere städtische Vergabe von Schulturnhallen (Zeiten), die einem Dritten zugeordnet wurden, würde einen unübersehbaren Abstimmungsaufwand erfordern.

Darüber hinaus würde im Fall der Übertragung der Schulsporthallen an die Bäder GmbH der nur noch der pflichtige Schulsport finanziert werden. Die Folge für den Bereich des freiwilligen Vereinssports in den Schulturnhallen wäre eine zusätzliche Belastung in Höhe von ca. 0,9 Mio.€ p.a. alleine an Betriebskosten.

Tobias Kogge
Beigeordneter